

Das Wesentliche in Kürze

- Der islamische Kalender ist ein reiner Mondkalender (Hidschra-Kalender), die Monate sind Mondmonate mit einer Dauer von 29 oder 30 Tagen.
- 12 Monate bilden ein Mondjahr, dieses ist mit 354 oder 355 Tagen 10-12 Tage kürzer als ein Sonnenjahr.
- Ramadan ist der Fastenmonat der Muslime und liegt im neunten Monat des islamischen Mondkalenders. Er «wandert» durch das Sonnenjahr und beginnt jedes Jahr circa 10 Tage früher.
- Muslime unterscheiden die grosse (Hadsch) und die kleine (Umra) Pilgerfahrt nach Mekka in Saudi-Arabien.

Islamische Feiertage und Kalender werden nach dem Mondzyklus bestimmt. Der islamische Kalender ist ein reiner Mondkalender und umfasst 12 Mondmonate. Jeder Monat dauert genauso lange wie eine Mondphase zwischen zwei Neumonden, also 29 oder 30 Tage. Der Monatsanfang beginnt mit dem sichtbaren Erscheinen des Mondes (Neumond), deshalb wird der Kalender in verschiedenen Ländern unterschiedlich festgelegt und es kann in Wirklichkeit zu geringen Abweichungen der unten angegebenen Daten kommen (+/- 1 Tag). Das Jahr verschiebt sich jährlich um ca. 11 Tage gegen den Vormonat zurück. Insgesamt umfasst der islamische Kalender also nur 354 Tage.

Ramadan (Fastenmonat)

In diesem Monat offenbarte Mohammed die ersten Verse des Korans. Der Fastenmonat fällt jedes Jahr auf einen anderen Zeitpunkt im westlichen Kalender. Die Fastenzeit beginnt im Monat Ramadan täglich bei der Morgendämmerung und endet bei Sonnenuntergang. Während dieser Zeit ist Essen, Trinken, Rauchen und Geschlechtsverkehr nicht erlaubt. Der Iftar (Abendessen) ist der tägliche Höhepunkt mit Essen und Trinken. Die Fastenpflicht betrifft alle Muslime ab der Geschlechtsreife, diese wird für Mädchen durch die erste Monatsblutung und für Jungen durch den ersten Samenerguss festgelegt. Für Kinder ist das freiwillige Fasten erwünscht, aber nicht Pflicht. Alte, kranke und schwache Menschen, Personen mit chronischen Erkrankungen (z.B. Diabetiker), sowie schwangere, stillende und menstruierende Frauen sind von dieser Pflicht ausgenommen. Die Fastenzeit birgt vor allem gesundheitliche Gefahren, wenn sie in die heisse Jahreszeit fällt. Bei Lebensgefahr muss das Fasten -auch nach islamischer Regel- unterbrochen werden. Der Ramadan endet in den ersten drei Tagen des Nachfolgemonats Schawwal mit dem Fest des Fastenbrechens (Eid al-Fitr), auch «Zuckerfest» genannt.

Jahr (n.Chr.)	Beginn Ramadan	Fest des Fastenbrechens («Eid Mubarak» Bayram)
2022	2. April	2. - 4. Mai
2023	23. März	21. - 23. April
2024	11. März	10. - 12. April
2025	1. März	30. März - 1. April
2026	18. Februar	20. - 22. März
2027	8. Februar	9. - 11. März
2028	28. Januar	27. - 29. Februar

Hadsch (grosse Pilgerreise) und Umra (kleine Pilgerreise)

Hadsch ist die eigentliche, vorgeschriebene Wallfahrtsreise zu allen Heiligen Stätten in Mekka. Sie gehört als fünfte Säule des Islams zu den Lebensregeln der Muslime. Sie kann nur in einer bestimmten Periode verrichtet werden und man kann damit frühestens am 1. Schawwal beginnen. Die Wallfahrtssaison umfasst die Monate:

- Schawwal (10. Monat des islamischen Kalenders, nach dem Fastenmonat Ramadan beginnend)
- Dhu l-Qa'da (11. Monat)
- Dhu l-Hidscha (die ersten 10 Tage des 12. Monats)

Die **bevorzugte Hadsch-Zeit** beginnt 10 Tage nach Ramadan im Monat Dhu l-Hidscha. Sie dauert circa 5 Tage. Der Höhepunkt ist das Opferfest (Id al-Adha).

Umra ist die einfachste Wallfahrt nach Mekka. Diese Reise kann zu jeder beliebigen Jahreszeit durchgeführt werden.

Weitere Informationen / Referenzen

- siehe auch Informationsblatt «[Hajj-/Umrah-Pilgerreise - Saudi-Arabien](#)»
- www.mondsichtung.de